

Es klingelte plötzlich an der Tür, Emil rannte die Treppe runter und riss die Tür auf. Hallo brüllte Emil seine Großmutter an und fragte: „Was machst du hier?“ Die Großmutter antwortete: „Dich abholen, wir wollen nach Berlin oder nach klar erwiderte Emil dann kann auch die Mutter und sagte: „Übermorgen, du fährst nach Berlin.“ Dann pack mal deine Sachen Emil!“ Nach einer halben Stunde später ist Emil fertig, er verabschiedete sich noch und 65 ✓✓ geht, dann gingen sie zum Zug und schieden im Zug ein. „Aufstehen“, sagte die Großmutter, wir sind da! Emil wachte sofort auf er roch, die ganze Abgasre es roch ekelhaft aber dennoch häkten sie. Emil sagte: „Als erster möchte ich zu dem Fußballstadion, Ich glaube das steht in Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.“ Richtig, sagte 54 ✓✓ die Großmutter. Und dann will ich zu dem Funkturm IFA ich glaube der steht in Bezirk Charlottenburg. Und dann zu dem Naturkunde Museum ich glaube das Museum steht in Berlin Mitte.“ Gutsch, also gehen wir zum Fußballstadion? Richtig, dann gingen sie los und Emil fragte: Können wir zum Spiel Schalke vs Bayern? Na gut, sagte Großmutter dann sagten sie zum Spieler steht 2:0 für Bayern letzte Minute sagte, Emil Goodbye für Schalke, Mist, sagte Emil, aber trotzdem gewonnen, können wir jetzt weiter gehen. Ok wir gehen jetzt zu dem Funkturm IFA. 57 ✓✓ Als sagte die Großmutter und murmelte das wird ein teurer Spars. Da waren sie da ganz oben die Großmutter fragte: Willst du zu trinken mein Brüder Emil wie ein Beikloß und saßt wie wunderschön 60 ✓✓ Berlin ist von oben ist. Dann gingen sie weiter zum Museum. Emil betrachtete sich nur für das riesige Skelett. Er stand die ganze Zeit vor dem bis das Museum schloss schade sagte Emil: „Das ich 57 ✓✓“

Schon wieder nach Hause muss. Dan führ der Zug los und Emil schläft ein. Und träumt von seinem ganzen Erleben.

Wörter 362